

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften
folgende Stelle zum 01.10.2027 zu besetzen:

Professur

Fachgebiet: Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Umweltrecht

Bes.Gr.: analog W 2 HBesG

Kennziffer: GW 14/26-P

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Im pulsierenden Zentrum der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 14.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology+ (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und der Vorreiterschaft in der nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwartet Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften im Fachgebiet Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Umweltrecht zu werden. Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften
- Juristische Promotion
- Eine mindestens fünfjährige berufliche Praxis, von der mindestens drei Jahre Tätigkeiten außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt wurden oder die Habilitation
- Fundierte Kenntnisse des Umweltrechts
- Wissenschaftliche einschlägige Leistungen

- einschlägige berufspraktischer Erfahrung außerhalb des Hochschulbereichs
- pädagogische Eignung und Erfahrung in der Hochschullehre
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau, nachzuweisen im Rahmen des Berufungsvortrags)
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Vorteilskriterien:

- Kenntnisse im Energierecht
- Kenntnisse im Wirtschaftsverwaltungsrecht
- Erfahrung in interdisziplinärer Lehre mit entsprechendem Nachweis durch Evaluationen

Dienstaufgaben:

- Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll sich aktiv in die Weiterentwicklung des Interdisziplinären Studienbereichs einbringen und dabei naturwissenschaftlich-technische, ökonomische und gesellschaftliche Perspektiven mit juristischen Fragestellungen verknüpfen können.
- Die Lehre erfolgt im Interdisziplinären Studienbereich und ist adressiert an die Studierenden aller Fachbereiche.
- Das Fachgebiet ist in Lehre und Forschung zu vertreten.

Erwartet werden außerdem:

- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund „European University of Technology + (EUt+)“, dem die Hochschule Darmstadt angehört
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule
- die Mitwirkung an transdisziplinären Forschungsprojekten,
- die Einwerbung von Drittmitteln,
- die Zusammenarbeit mit Praxispartnern aus Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft,
- die Betreuung von Abschlussarbeiten und wissenschaftlichem Nachwuchs,
- die Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung,
- die Weiterentwicklung innovativer Lehr- und Prüfungsformate,
- die inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit und Lehre,
- Teamfähigkeit sowie wertschätzender und achtsamer Umgang.

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne von der Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr. Diana Chiampi Ohly (diana.chiampiohly@h-da.de) mitgeteilt.

Die Einstellung erfolgt im außertariflichen Angestelltenverhältnis mit einer qualifikationsabhängigen Vergütung analog der Besoldung W2 HBesG. Eine spätere Verbeamtung ist möglich. Personen, die bereits in einem Beamtenverhältnis stehen, können in

einem solchen weiterbeschäftigt werden. Die Einstellungsvoraussetzungen, die Einstellungsmodalitäten und die Dienstaufgaben für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfaires Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 31.10.2026 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de**
(Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 20 MB)